

Photozellen

Nachstehend möchte ich die Funktion einer Photozelle testen. Als Beispiel dient eine 90CV.



Die Röhre hat keine Heizung, sondern nur Anode und Kathode. Die Betriebsspannung beträgt 50V. Der maximale Strom 10 μ A.

Zur Prüfung wurde eine neue Röhrenart "Photozelle" angelegt. Dabei wurde festgelegt, daß die G2-Spannung als Anodenspannung verwendet wird. Dies deshalb, weil die G2-Spannungsquelle eine höhere Messauflösung für den Strom als die Anodenspannungsquelle hat, so daß die geringen Ströme überhaupt noch angezeigt werden können.

Getestet wird im manuellen Modus bei gedimmter Zimmerbeleuchtung. In der Dunkelheit fließt kein Strom durch die Röhre. Leuchtet man die Photozelle mit einer Taschenlampe an, fließt ein geringer Strom, wobei die Stromstärke von der Helligkeit abhängig ist. Bei voller Helligkeit zeigt mein Exemplar einen Strom von 0,065 A an, also 65 μ A. Der Strom übersteigt zwar den Grenzwert von 10 μ A, aber bei diesem kurzen Test kann die Röhre kaum Schaden nehmen.

